

Niederschrift

Über die am 15.3.1971 abgehaltene 6. Gemeindevertretersitzung.

1. Das Sitzungsprotokoll vom 29.12.1970 wurde ohne Einwand genehmigt.

2. Ein Antrag für eine Volksabstimmung über die Änderung des Landwirtschaftskammergesetz wird nicht gestellt.

3. Für die Instandsetzung der Wirtatobelbrücke wird kein Beitrag gewährt. Es soll jedoch ein Antrag zur Erstellung einer neuen, massiven Brücke gestellt werden, zu der dann ein Beitrag geleistet wurde.

4. Der Stundenlohn auf Gemeindestraßen wird ab 1.1.1971 von 15 S auf 22 S erhöht.

5. Verschiedene Zuschriften wurden vom Bürgermeister bekannt gegeben.

Schluß der Sitzung 22 45 Uhr

Der Schriftführer
Dür

Ergänzung zu Punkt 4

Die Berechnung der Hebesätze und Frondienst wurden im alten belassen.

Der Schriftführer
Dür

Gemeindebeschluss festgesetzt.

Schluss der Sitzung 23.45 Uhr.

Der Schriftführer

Schür

Oberger Bogen.
Theodor Junke
Spreng

Niederschrift

Über die am 15. III. 1971 abgehaltene
6. Gemeinderatsbesitzung

1. Das Sitzungsprotokoll vom 29. 12. 1970
wurde ohne Einspruch genehmigt.

2. Ein Antrag für eine Volksabstimmung
über die Änderung des Landwirtschafts-
Kammergeschäfts wird nicht gestellt.

3. Für die Instandsetzung der Firta-
Tobelbrücke wird kein Beitrag gewährt.
Es soll jedoch ein Antrag zur Bestellung
einer neuen, massiven Brücke gestellt
werden, zu der dann ein Beitrag geleistet
würde.

4. Der Stundenlohn auf Gemeindefesttagen
wird ab 1. 1. 1971 von 15'-Stk. auf 22'-Stk. erhöht.

5. Verschiedene Zinschriften wurden vom
Bürgermeister bekannt gegeben.

Schluss der Sitzung 22.45 Uhr

Der Schriftführer

Schür

Ergänzung zu Punkt 4.

Die Berechnung der Hebesätze sind freu-
dienst worden im alten belassen.

Der Schriftführer

Strü

Ouymer Josef Bymer

Ferdinand Jucker
Bymer

Widerschrift

Über die am 18. Mai 1971 abgehaltene
7. Gemeindevorstandssitzung.

Geführt durch Mayor Ferry.

1. Das Sitzungsprotokoll vom 15. März 1971 wurde ohne Einspruch genehmigt.
2. Der Rechnungsabschluss für das Jahr 1970 wurde vom Gemeindegassier Paul Flehler voll-
inhaltlich vorgelesen. Einnahmen in
der Erfolgsabrechnung 600.425.50 Sch. Aus-
gaben in der Erfolgsabrechnung 521.114.84 Sch.
Einnahmen in der Vermögensabrechnung -0-
Ausgaben in der Vermögensabrechnung 17.000.- Sch.
Das ergibt einen Gebührensüberschuss
von 62.310.66 Sch.
3. Vom Überprüfungsausschuss wurde der
Rechnungsabschluss 1970 für richtig erstellt
befunden und dem Gemeindegassier wurde
für die gewissenhafte und saubere Rech-
nungsführung Dank und Anerkennung,